

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0080**

Eingang: 27.01.2021

Zukunft von stadteigenen Wohngebäuden und strategische Weiterentwicklung der Volkswohnung GmbH

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.02.2021	19	x	
Hauptausschuss	09.03.2021	2	x	

1. Die Stadtverwaltung stellt dar, wie zukünftig mit sanierungsbedürftigen stadteigenen kleineren Wohnhäusern/Wohnungen verfahren werden soll.
2. Mittelfristig entwickelt sie eine Strategie, wie die Gebäude an die Volkswohnung GmbH verkauft werden können.
3. Darüber hinaus weist sie die Volkswohnung an, eine Strategie zum Aufkauf von Bestandsgebäuden, insbesondere Einzelobjekten, zu entwickeln.

Begründung

Im Stadtgebiet stehen zahlreiche kleinere Wohnhäuser und Wohnungen in Eigenvermietung der Stadt. Diese Wohnungen sind teilweise in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Damit die Stadt als Vermieterin ihrer Fürsorgepflicht und ihrer Vorreiterrolle bei der energetischen Sanierung gerecht wird, dürfen die Bestandswohnungen bei den Sanierungsbemühungen nicht vergessen werden.

Sollte die Stadtverwaltung mittelfristig planen, diese Objekte zu verkaufen, muss sichergestellt werden, dass sozialverträgliche Mieten erhalten bleiben und vertraglich auch langfristig gebunden sind. Dies kann nur durch den Verkauf an die Volkswohnung GmbH sichergestellt werden.

In Karlsruhe sind Flächen zur Entwicklung von mittleren bis großen Wohnraumschaffungen knapp. Deshalb ist es wichtig, dass die Volkswohnung GmbH noch aktiver als bisher Einzelobjekte erwirbt. Das sichert nicht nur die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft und damit den sozialen Wohnungsmarkt in Karlsruhe, sondern kann auch helfen, der Gentrifizierung von Stadtteilen entgegenzuwirken.

Deshalb soll die Volkswohnung GmbH als Teil ihrer zukünftigen strategischen Auslegung, auch das Geschäftsfeld „Erwerb von Einzelobjekten und Bestandsgebäuden“ bedienen.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Dr. Anton Huber

Michael Zeh